

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
286	13	13	13 : 0	03.02.2016

Vortrag:

Genehmigung des Protokolls vom 18.01.2016

Sachverhalt:

Beschluss:

Zur Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2016 gab es keine Einwände.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
287	13	13	13 : 0	03.02.2016

Vortrag:

Beschaffung von Kommunalsoftware

(Ratsinformationssystem/Sitzungsdienst, Dokumentenmanagement/Archivierung)

Sachverhalt:

Auf Vorschlag der Verwaltung wurde dem VG-Bürgermeisterausschuss in seiner Sitzung vom November 2015 ein zeitgemäßes Dokumentenmanagement- und Archivierungssystem sowie ein Ratsinformationssystem für die VG und deren Mitgliedsgemeinden vorgestellt. Die vorgeführte Software ist bereits in einigen Hundert bayerischen Kommunen erfolgreich im Einsatz. Auch die Stadt Ebersberg, die das Verfahren seit längerer Zeit nutzt, traf in einer mittlerweile erfolgten Vor-Ort-Besichtigung der VG-Verwaltungsspitze ausnahmslos positive Aussagen darüber. Als Folge daraus sprach sich das Bürgermeistergremium in seiner letzten Zusammenkunft vom 22. Januar 2016 für die Beschaffung aus.

Mit dem Dokumentenmanagement- und Archivsystem können sämtliche Vorgänge und die dazu zusammenhängenden Unterlagen nach dem bayerischen Einheitsaktenplan digital abgelegt und künftig sowohl von der Verwaltung als auch von den Kanzleimitarbeitern und Bürgermeistern in den Außengemeinden absolut zuverlässig (u.a. mit Volltextsuche) wieder gefunden werden.

Das Ratsinformationssystem (RIS) ermöglicht u.a. die sichere papierlose Ladung der Gemeinderäte sowie die Bereitstellung von Sitzungsunterlagen über einen geschützten Bereich auf der Homepage. Darüber hinaus kann damit der komplette Sitzungsdienst (Vorbereitung, Protokollerstellung etc) abgewickelt werden.

Beide neuen Softwareprodukte stammen ebenso von der Fa. komuna GmbH, wie die übrige, in der VG Glonn seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzte Verwaltungssoftware für das Einwohnermeldeamt (MESO) und für die Finanzverwaltung (CIP.Kom und CIP.Archiv). Die neuen Programme fügen sich mit Add-Ons in die bisher vorhandene Software ein.

Die Kosten für Beschaffung der Programme, evtl. notwendiger Hardware (Scanner etc.) sowie die erforderlichen Schulungen für die Mitarbeiter belaufen sich auf etwa 5.000 € pro VG-Mitgliedsgemeinde.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung von Verwaltung und Bürgermeisterausschuss und stimmt einer Beschaffung der neuen Software bei der Fa. komuna zu. Die notwendigen Mittel in Höhe von ca. 5.000 € werden im Haushalt 2016 eingestellt.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
288	13	13	:	03.02.2016

Vortrag:

Vorberatung des Haushalts 2016

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat wurden die Entwürfe des Verwaltungshaushaltes sowie des Vermögenshaushaltes mit der Sitzungseinladung zugestellt.

Kämmerer Röder erstellte den Verwaltungshaushalt nach den bisher bekannten Daten und den Ergebnissen der letzten Jahre.

Bei den Personalkosten der Beschäftigten wurden Lohnerhöhungen um jeweils 2,5 % ab dem 1.1.2016 berücksichtigt.

Nach den derzeitigen Planungen kann mit einer Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 217.000 € gerechnet werden (Ergebnis 2015: 173.537 €). Die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung wäre somit erreicht (2016 geplante Tilgungsleistungen: 91.000 €).

Der Entwurf des Vermögenshaushalts beinhaltet die der Verwaltung bisher vorgelegten, bzw. bekannten Werte.

Alle weiteren geplanten, bzw. sich im Gespräch befindlichen Maßnahmen sind im Vermögenshaushalt noch nicht enthalten und müssen noch beraten werden.

Nach derzeitigem Planungsstand wäre im Vermögenshaushalt keine Rücklagenzuführung möglich.

Der Rücklagenstand in Höhe von minus 272.000 € ist bewusst dargestellt, um kenntlich zu machen, dass nach derzeitigem Stand ein Fehlbetrag in dieser Höhe festzustellen ist.

Dieser Fehlbetrag ist wohl nur durch das „Schieben“ von geplanten Maßnahmen in das Jahr 2017 oder später auszugleichen. Eine weitere Kreditaufnahme wird -neben der bereits geplanten Aufnahme in Höhe von 1.200.000 € für das Asylheim- von der Verwaltung als nicht sinnvoll angesehen. Insbesondere da in den nächsten Monaten noch eine Entscheidung bzgl. des Nahwärmenetzes aussteht und derzeit für 2017 bereits eine weitere Kreditaufnahme für die Maßnahmen der Wasserversorgung (Brunnen Altenburg) geplant ist.

Sowohl der Verwaltungs- als auch der Vermögenshaushalt wurden ausführlich beraten, die Positionen Punkt für Punkt abgearbeitet und notwendige Änderungen erörtert.

Beschluss:

Kämmerer Röder wurde beauftragt, die hier beratenen Änderungen in den Haushaltsentwurf einzuarbeiten und bis zur nächsten Beratung vorzulegen.

- ohne Abstimmung -

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
289	13	13	10 : 3	03.02.2016

Vortrag:

Antrag zur Erstellung der Eingabeplanung für das Asylantenheim

Sachverhalt:

Die Firma Regnauer hat dem Gemeinderat ein Angebot zur Erstellung der Eingabeplanung für das Asylantenheim unterbreitet. Die Kosten der Eingabeplanung werden bis August 2016 voll auf den Hauptauftrag angerechnet.

Beschluss:

Das Angebot zur Erstellung der Eingabeplanung für das Projekt „Unterbringung von Flüchtlingen in Wohngruppen“ der Fa. Regnauer in Höhe von netto 8.500 EUR wird angenommen.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin